LEBENSLAUF

von

Johann Janzen

16.09.1926 - 02.02.2014

Johann Janzen wurde am 16. September 1926 als erstes Kind von Johann und Anna Janzen (geb. Dick) im Dorf Tscherno - Osero im Gebiet Orenburg geboren.

Er hatte 6 Geschwister, 2 seiner Schwestern verstarben im Kindesalter.

Er besuchte 5 Jahre die Dorfschule. Im Mai 1941 zog die Familie nach Susanowo, da sein Vater hier eine Arbeitsstelle als Lehrer bekam.

Die Zeit in der er aufwuchs, war geprägt von Armut und Verfolgung. Mit 15 Jahren begann er in der Kolchose zu arbeiten.
Im November 1942 wurde er in die Trudarmee einberufen, in die Stadt Orsk. Sein Vater verstarb 2 Jahre später, 1944. Die Stadt Orsk wurde für 11 Jahre ein Teil seines Lebens.

Trotz schwerer Arbeit und Hungersnot hatte er Sehnsucht nach dem Wort Gottes und versammelte sich heimlich um Predigten zu hören. Er hörte auf den Ruf Gottes, erfuhr Gnade, entschied sich für ein Leben mit Jesus Christus und ließ sich taufen. Diese Gnade hat ihn sein ganzes Leben lang getragen.

Am 27.8.1950 heiratete er Olga Selentin. Aus dieser Ehe sind fünf Kinder hervorgegangen: Anna, Waldemar, Lydia, Johann und Maria.

Im März 1954 von der Kommandanturaufsicht befreit, zog er mit seiner Familie nach Susanowo. Hier wurden sie auch in die Ortsgemeinde aufgenommen.

Das Haus am Anfang des Dorfes war offen für Reisende, Bettler, Freunde und Verwandte.

Es machte unserem Vater große Freude unerkannt Menschen in Not zu helfen.
Das Glück der Familie wurde getrübt, als Johanns Ehefrau schwer erkrankte und schließlich am 05. Oktober 1984 verstarb.

Neben den Zeiten der Trauer und des Schmerzes erlebte die Familie auch viele Zeiten des Glücks und der Zufriedenheit.

Mit der Hochzeit von Lisa, geborene Heidebrecht, und Johann im März 1985 begann ein neuer Lebensabschnitt.

1989 übersiedelte die Familie nach Deutschland. Sie kamen nach Detmold und fanden hier ihre neue irdische und geistliche Heimat.
Unser Vater lebte in seiner fröhlichen Art den Glauben und die Hoffnung.

Im Jahre 2002 erlitt Johann einen Schlaganfall von dem er sich, nach einem Reha-Aufenthalt gut erholte. Gott schenkte ihm somit noch 10 weitere, gute Jahre seines Lebens.

Im Februar 2013 erkrankte er. Sein Zustand verschlimmerte sich in den letzten Tagen. Am 02.02.2014 gegen 18 Uhr holte Jesus Johann nach Hause.

Johann Janzen wurde 87 Jahre, 4 Monate und 16 Tage alt.

Er hinterlässt seine Ehefrau Lisa, seine Kinder Anna, Waldemar, Lydia, Johann, Maria und ihre Ehepartner sowie 21 Enkel und 19 Urenkel.

„Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glaube gehalten. „ 2. Tim. 4,7

„Du hast gesorgt, du hast´s geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzvoll war´s vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zu zusehen.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
wenn du auch bist von uns geschieden-
in unseren Herzen stirbst du nie!“

„Du hast gesorgt, du hast´s geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzvoll war´s vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zu zusehen.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
wenn du auch bist von uns geschieden-
in unseren Herzen stirbst du nie!"

LEBENSLAUF

von

Johann Janzen

16.09.1926 - 02.02.2014

Johann Janzen wurde am 16. September 1926 als erstes Kind von Johann und Anna Janzen (geb. Dick) im Dorf Tscherno - Osero im Gebiet Orenburg geboren.

Er hatte 6 Geschwister, 2 seiner Schwestern verstarben im Kindesalter.

Er besuchte 5 Jahre die Dorfschule. Im Mai 1941 zog die Familie nach Susanowo, da sein Vater hier eine Arbeitsstelle als Lehrer bekam.

Die Zeit in der er aufwuchs, war geprägt von Armut und Verfolgung. Mit 15 Jahren begann er in der Kolchose zu arbeiten.
Im November 1942 wurde er in die Trudarmee einberufen, in die Stadt Orsk. Sein Vater verstarb 2 Jahre später, 1944. Die Stadt Orsk wurde für 11 Jahre ein Teil seines Lebens.

Trotz schwerer Arbeit und Hungersnot hatte er Sehnsucht nach dem Wort Gottes und versammelte sich heimlich um Predigten zu hören. Er hörte auf den Ruf Gottes, erfuhr Gnade, entschied sich für ein Leben mit Jesus Christus und ließ sich taufen. Diese Gnade hat ihn sein ganzes Leben lang getragen.

Am 27.8.1950 heiratete er Olga Selentin. Aus dieser Ehe sind fünf Kinder hervorgegangen: Anna, Waldemar, Lydia, Johann und Maria.

Im März 1954 von der Kommandanturaufsicht befreit, zog er mit seiner Familie nach Susanowo. Hier wurden sie auch in die Ortsgemeinde aufgenommen.

Das Haus am Anfang des Dorfes war offen für Reisende, Bettler, Freunde und Verwandte.

Es machte unserem Vater große Freude unerkannt Menschen in Not zu helfen.
Das Glück der Familie wurde getrübt, als Johanns Ehefrau schwer erkrankte und schließlich am 05. Oktober 1984 verstarb.

Neben den Zeiten der Trauer und des Schmerzes erlebte die Familie auch viele Zeiten des Glücks und der Zufriedenheit.

Mit der Hochzeit von Lisa, geborene Heidebrecht, und Johann im März 1985 begann ein neuer Lebensabschnitt.

1989 übersiedelte die Familie nach Deutschland. Sie kamen nach Detmold und fanden hier ihre neue irdische und geistliche Heimat.
Unser Vater lebte in seiner fröhlichen Art den Glauben und die Hoffnung.

Im Jahre 2002 erlitt Johann einen Schlaganfall von dem er sich, nach einem Reha-Aufenthalt gut erholte. Gott schenkte ihm somit noch 10 weitere, gute Jahre seines Lebens.

Im Februar 2013 erkrankte er. Sein Zustand verschlimmerte sich in den letzten Tagen. Am 02.02.2014 gegen 18 Uhr holte Jesus Johann nach Hause.

Johann Janzen wurde 87 Jahre, 4 Monate und 16 Tage alt.

Er hinterlässt seine Ehefrau Lisa, seine Kinder Anna, Waldemar, Lydia, Johann, Maria und ihre Ehepartner sowie 21 Enkel und 19 Urenkel.

„Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glaube gehalten. „ 2. Tim. 4,7